



## BESCHLUSS DES LANDESAUSSCHUSSES AM 26.03.2019

### Patientensicherheit durch Patient Blood Management

#### **Beschluss:**

Die CDU Hamburg spricht sich für Patient Blood Management aus.

#### **Begründung:**

Bluttransfusionen sind ein wichtiges Werkzeug in der Medizin. Jedoch werden sie oft auch unnötigerweise bei geplanten Operationen durchgeführt und somit die Patientensicherheit gefährdet. Bluttransfusionen kommen bei solchen Eingriffen zum Einsatz, wenn Blutanämien im Vorwege nicht erkannt werden. Eingriffsbedingte Blutverluste werden von anämische Patienten schlechter toleriert und haben somit einen höheren Transfusionsbedarf. Das betrifft bis zu 71 Prozent der Patienten von geplanten Operationen. Neben der Verbesserung der Patientensicherheit reduziert PBM aber auch Behandlungskosten durch das Sparen von Blutkonserven.

Den Beleg für die Wirksamkeit von PBM liefert eine mehrjährige australische Studie<sup>1</sup> (veröffentlicht am 2. Februar 2017 im Fachjournal „Transfusion“) mit über 600.000 Patienten. Die Ergebnisse zeigen: Bei konsequenter Umsetzung von PBM ist ein Rückgang der Krankenhaussterblichkeit um 28 Prozent zu verzeichnen. Die durchschnittliche Krankenhausaufenthaltsdauer sinkt um 15 Prozent und die Krankenhausinfektionen gehen um 21 Prozent (transfundierte Patienten sind für Infektionen anfälliger) zurück. Schließlich traten 31 Prozent weniger Herzinfarkte oder Schlaganfällen auf. Der Einsatz von Blutprodukten wurde während der Studiendauer um 41 Prozent reduziert.

#### **Weiterer Weg**

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

---

<sup>1</sup> Transfusion: Improved outcomes and reduced costs associated with a health-system-wide patient blood management program: a retrospective observational study in four major adult tertiary-care hospitals , 02. Februar 2017, Quelle: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/trf.14006/full>